

Warnungsbriefe, die er erhalten, waren von einer jungen hübschen Dame geschrieben, mit welcher Barfield nach Amerika durchgegangen war, während er seine Frau und sieben Kinder unverorgt zurücklassen hatte.

Reval, 25. Sept. Die Stelle, wo der Lustschiffer Leroux gestern verunglückte, ist etwa dreiviertel Werst vom Ufer entfernt. Die Leiche ist bis jetzt nicht aufgefunden. Der Fallschirm, mit welchem Leroux jah herunterstürzte, machte sehr heftige Schwankungen, schleppte Leroux etwa 2 Werst weit das Ufer entlang und versank, nachdem er wenige Sekunden unmittelbar über dem Wasser gesehen worden war, in die Tiefe.

### Kirchliche Nachrichten.

**Zu der Kirche zu Callenberg.**  
 Dom. XV. p. Trin., 29. September, Michaelis.  
 Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt: Herr Pastor Köllner. Nachm. 1/2 Uhr Gottesdienst mit Predigt: Herr Diak. Riedel.  
 Hebräer 1. 14. Sind sie nicht allzumal dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um deren willen, die ererben sollen die Seligkeit?

### Wetter-Aussichten auf Grund der täglich veröffentlichten Witterungs-Thatbestände der Deutschen Seewarte.

(Nachdruck verboten.)  
 27. September: Wolkig, windig, meist trocken, vielfach heiter, kühl, morgens und nachts sehr kalt mit Nebelbunt.

**Briefkasten der Redaktion.**  
**Einsender der Wahlvorschläge.** Auch bei Vorschlägen zu Wahlen müssen wir unbedingt den Einsender kennen, ehe wir zur Aufnahme der Annonce schreiben.

### Chemischer Marktpreise vom 25. September 1889.

	Markt	pro 50 Kilo.	Markt	pro 50 Kilo.
weiß u. b. Weizen	9	25	9	75
sächsischer Weizen	8	25	8	25
sächsischer Roggen	8	25	8	25
Braugerste	9	25	10	25
Mahl- u. Futtergerste	8	25	8	25
Hafer	7	25	7	75
Heu	3	50	4	50
Stroh	3	50	4	20
Kartoffeln	2	50	2	70
1 Kilo Butter	2	10	2	80

## Sparverein Lichtenstein-Callenberg.

Infolge Beschlusses des Gesamtvorstandes findet **Sonnabend, den 28. September 1889**, abends 8 Uhr im Speisesaale des Hotel zum **goldnen Helm** in Lichtenstein eine

### außerordentliche Hauptversammlung

statt. Die Wichtigkeit der zu erledigenden Tagesordnung sowie auch der Hinweis auf § 30 und 31 unseres Vereinsstatutes machen es unbedingt nötig und wünschenswert, daß mindestens 2/3 aller stimmberechtigten Mitglieder (§ 5) rechtzeitig erscheinen und durch ihr Einlagequittungsbuch sich eventuell legitimieren können.  
 Lichtenstein-Callenberg, den 12. Septbr. 1889.

**Das Direktorium.**  
 Nidborn. Preuß.

### Tagesordnung:

Beratung, bez. Beschlußfassung über die künftige Stellungnahme des Vereins, gegenüber dem neuen Genossenschaftsgesetze vom 1. Mai 1889.

## Farbwaren.

Mineral- und Erdfarben in besten Qualitäten, in Oel abgeriebene Farben (Zirnisfarben), braunen und gebleichten Leinölfirniss, Damar-, Bernstein-, Copal-, Asphalt-, Spiritus- und Lederlack, Siccatis, Terpentinöl, schnelltrodnenden Fußbodenglanzlad, silbergrau und gelbgrau,

u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen **Louis Arends.**

## Jedes deutsche Mädchen,

welches sich einen prächtigen Schatz fürs Leben erwerben will, sollte auf die Post, oder in die Buchhandlung gehen und für 60 Pf. per Vierteljahr, auf die reizende Mädchenzeitung

„Deutsche Mädchenwelt“, welche im Verlage von **M. Paustler** in Weisensees a. S. erscheint, abonnieren.

Das von der beliebten Schriftstellerin Margarethe Bally-Rentsch, unter Mitwirkung namhafter Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Lehrerinnen, Modistinnen u. geleitete Blatt bringt fesselnde fittene Romane und Novellen, gemüthvolle Baudereien, Feuilletons über Kunst, Künstlerwelt und berühmte Frauen, stimmungsvolle Gedichte, Artikel über Mode und Haus, Handarbeiten, Küche, Mädchen-Erwerbszweige, sowie allerlei Beliebiges und Unterhaltendes, Spiele, Rätsel,

### Preisfragen,

einen **reichen Briefkasten**, der alle Anfragen (auch Herzensfragen), beantwortet und gewissenhaften Rat erteilt u. s. w.

Jedes Vierteljahr erhalten die Abonnenten auch **prachtvoll ausgeführte Porträts** der von einer Künstlerjury erwählten **schönsten deutschen Mädchen**

gratis. Die „Deutsche Mädchenwelt“ ist eingetragen in der Postzeitungsliste, 10. Nachtrag Nr. 1551 a.

## Dank.

Für allen Blumenschmuck auf das Grab unseres theuren, geliebten Todten, für das zahlreiche Geleite zur letzten Ruhestätte, insbesondere auch dem Herrn Vikar Werner für die trostreichen Worte am Grabe, sowie sonst für jede tröstliche Teilnahme, die uns in unserem herben Leide bezeugt worden ist, bringen wir hierdurch unseren aufrichtigsten und herzlichsten Dank dar.

Lichtenstein, Chemnitz, Gräna, d. 24. Sept. 1889.

**Elise verw. Mauermann,**  
 nebst übrigen Hinterlassenen.

## Missionsfest in Lugau

Sonntag, den 29. September.

Festgottesdienst: Nachm. 1/2 Uhr.

Predigt:arrer Albrecht aus Crossen.

Bericht: Missionar Handmann aus Indien.

Nachversammlung im Saale des Jägerhauses: Ansprachen von Geistlichen, insbesondere Mitteilungen aus der Arbeit unter den Heiden von Missionar Handmann.

Jedermann wird herzlich eingeladen.



## Augsburger Universal-Glycerin-Seife.

Bereits seit 15 Jahren unübertroffene Seife für jede Art Hautkrankheit, wie Ausschläge, Finnen, Sommersprossen, Flechten und empfindliche Haut, sowie zur Gesunderhaltung derselben, daher die vielen Anerkennungschriften von den höchsten Personen, Militärärzten und Privaten. **Meine Seife kostet nicht mehr wie jedes andere Stück Seife** und kann sich Jedermann **um 15 Pfennige** von den vorzüglichsten Eigenschaften derselben überzeugen. Vorrätig bei **Paul Laux.**

**Drumm's Creme-Stärke, Mad's Doppel-Stärke, Hoffm. Silber-Glanz-Stärke, Amerit. Brillant-Glanz-Stärke, Reis-Stärke, Weizen-Stärke,**  
 in besten Qualitäten, empfiehlt **Louis Arends.**



**J. F. Kolby**  
 Firma Hugo Bähr  
**Hofphotograph,**  
 Kaiser Wilhelmplatz 31,  
 Zwickau.

Einzel- und Gruppenaufnahmen in bekannter bester Ausführung.  
**Billigste Preise.**

## Cognac

der Export-Cie.  
 für Deutschen Cognac  
 Köln a. Rh., Saliering 55,  
 beigleicher Güte bedeutend billiger  
 als französischer.  
 Man verlange stets Flaschen-Etikettes mit unserer Firma.  
 Direkter Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

## 8 bis 9000 Mark.

Stifts- und Mündelgelder sind gegen 4 1/4 % jährliche Zinsen in erster Hypothek anzuleihen durch **Stadttrichter Werner.**

**Mark 84.** — ausgefallene Forderung an Herrn Schneider **Ernst Schuppel** in Lichtenstein billig zu verkaufen. Off. sub C. D. 6583 an **Rud. Woffe, Dresden.**

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.

## Militärverein Lichtenstein.

Morgen Sonnabend

### Versammlung.

Der Vorstand.

Wegen Uebernahme des elterlichen Grundstücks ist das in **Witte Oelsnitz i. G.** geleg., durchaus massive

### Geschäftshaus

mit Material- und Produktengeschäft bei 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Franz Flachowsky, Lichtenstein.**

Das Seifen- u. Materialwaren-Geschäft

### Adolf Kunz

in Rödlitz  
 hält sich bestens empfohlen.

### Zwei geübte

## Stettlerinnen

bei gutem Lohn für sofort gesucht von **C. H. Webendorfer & Söhne,**

**Einige Mädchen** auf Chenille-Maschinen und Spulen

werden gesucht bei **Drechsel & Co.**

## Die Dampfbade-Anstalt,

Hospitalgasse 41 in Lichtenstein, ist jeden Tag von **vorm. 10 Uhr** geöffnet für Herren und Damen. **Julius Bahner,** prakt. Naturheilkundiger.

**Dank.** Für die vielen Beweise der Teilnahme bei der Beerdigung unseres guten Sohnes **Karl**, namentlich für den reichen Blumenschmuck, das freie Tragen und die Begleitung zum Grabe, sagen wir allen Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank. Besonderen Dank aber auch Herrn Dr. Bärn für die aufopfernde Mühe, unserem lieben Kinde das Leben zu erhalten. Möge Ihnen der himmlische Vater ein reiches Vergelten sein!

Lichtenstein, den 26. Sept. 1889.

Die trauernde Familie **Wilhelm Böttcher** und Frau.